

21.9.2022 bis 14.1.2023	DE PROPAGANDA FIDE Überraschende Glaubenswerbung der Katholischen Kirche
SO 6.11 / MO 7.11.	KASPERL UND DER ZAUBERER: Bavastel Puppentheater (Graz)
MO 7.11.	Bazon Brock: DER FLUCH DER GUTEN TAT – KULTURALISMUS ERLEDIGT DIE KUNST.
MI 9.11.	KUNST IM KRIEG – Florian Traussnig: Zwischen Kitsch und Pragmatismus – Case Studies zu Propaganda-„Kunst“ im Krieg
MI 9.11.	KONTRAPUNK! Ohne T und mit dem ENSEMBLE ZEITFLUSS
SA 12.11.	DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #KUNST #FUNDIS Gesprächspartner: zweifopf (Eva Pichler + Gerhard Pichler)
SA 19.11.	DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #CARITAS #HILFE Gesprächspartnerin: Nora Tödling-Musenbichler
MI 23.11.	KUNST IM KRIEG – Heineke Fabritius: Repräsentationen des Feindes – Kara Mustafa in der Bildniskunst um 1700
SO 27.11 / MO 28.11.	DAS NEINHORN: Theater Geist & Das Weite Theater (Berlin)
SA 3.12.	DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #PROPAGANDA #FAHNEN Gesprächspartner: Hannes Priesch
MI 14.12	KUNST IM KRIEG – Godehard Janzing: „No se puede mirar“ / „Man kann es nicht ansehen“ – Francisco de Goyas graphische Gewalt
SA 17.12.	DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #REFORMEN #HELP Gesprächspartner: Alois Neuhold und Georg Plank
MI 21.12. / DO 22.12.	ÜBER DIE FELDER UND DANN NACH LINKS: Hör- und Schaubühne (Stuttgart)
MI 28.12.	DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #SPIEL #FEST #POLITIK Gesprächspartner: Harald Baloch und Kati Leinfellner

21.9.2022 bis 14.1.2023

Öffnungszeiten: DI–SA 11–17 Uhr; SO 14–17 Uhr
Kunst der Verführung:
DE PROPAGANDA FIDE
Überraschende Glaubenswerbung der Katholischen Kirche

KURATOR: Johannes RAUCHENBERGER
☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 5,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)
Führungen für Gruppen und Schulklassen: € 3,-

Der gar nicht zeitgemäße Titel DE PROPAGANDA FIDE wurzelt in einer Zeit, in der der Slogan gar nicht peinlich erschien: im Barock – wie er gerade auch im Minoritensaal und im Anspruch der Mariahilferkirche gegenübertritt. Sie bilden die historische Folie der Ausstellung, die im ersten Raum erzählt wird. Der Ausstellungstitel markiert aber auch eine Peinlichkeit, die in der Doppelbödigkeit besteht, wenn es um religiöse Werbung

geht: Sichtbar ist diese Janusköpfigkeit in der Allianz von Messianismus und Macht, von moralischen Appellen und Scheinheiligkeit, von Religion und Nationalismus, Glaube und Irrationalität, von Betteln und Reichtum und so fort. Gemeinsam mit historischen Werken vor Ort und mit solchen zeitgenössischer Kunst, die diese Doppelbödigkeit im Blick haben, werden Plakate der „Katholischen Kirche in der Steiermark“ seit Beginn der 1970er Jahre gezeigt, die von Selbstkritik, einer Einmischung in die Gesellschaft und vom Mut zur Kirchenreform erzählen. Die in diesen Plakaten sichtbar werdenden massiven Reibungsflächen machen sie zur Vorhut für spätere kirchliche (und gesellschaftliche) Großkonflikte. Auch wenn sie jetzt musealisiert erscheinen – gerade darin wird die Ausstellung für mögliche Zukunftsperspektiven aktuell: denn wie viele andere Sektoren der Gesellschaft stellt sich derzeit auch der kirchliche und religiöse völlig neu auf.

- ◆ BILDENDE KUNST
- ◆ LITERATUR
- ◆ FILM
- ◆ NEUE MUSIK
- ◆ DISKURS
- ◆ JUNGES PUBLIKUM



Neben den Ausstellungen und Events in unseren Räumlichkeiten finden Sie unter kultum.at ein vielfältiges Angebot an Diskursen, Führungen und vielem mehr.

Aktuelle Informationen zu möglichen Einschränkungen der Veranstaltungen durch Corona-Maßnahmen unter kultum.at

- f kultumgraz
- ▶ kultum graz
- 📷 kultum_graz



PLAKATE VON KARL NEUBACHER (1972) IN DER AUSSTELLUNG: DE PROPAGANDA FIDE
FOTO: KULTUM/ADNAN BABAHMETOVIC

6.11. und 7.11.

Sonntag, 11 und 15 Uhr, Montag, 9 Uhr
Bavastel Puppentheater (Graz)
KASPERL UND DER ZAUBERER

Eine spannende Geschichte rund um den „alleweil a bissel eigensinnigen“ Kasperl und seine Freunde. Für Kinder ab 4!

SPIEL, TEXT, REGIE: Eva Bodingbauer + Brigitte Kocher
☉ KULTUM [Im Cubus]
€ 7,- / Gruppen € 5,-

„Wenn man verbotenerweise einen Fisch angelt, der dann im Leib einen Schlüssel hat und man träumt, dass dieser Schlüssel genau ins Schloss der Schatztruhe des Zauberers passt, dann muss doch was an der Geschichte dran sein“, denkt der Kasperl und geht trotz Warnung der Großmutter schnurstracks ins Zauberschloss. Dort wird er vom erbosten Zauberer bereits erwartet, denn so dumm sind Zauberer nicht ... „Du bist hier eingesperrt, putzt das Schloss, räumt auf ...“, heißt es da plötzlich für den Kasperl. Gut, dass der Geist Willi wieder Bewegung in die verfahrenere Geschichte bringt!

7.11.

Montag, 19 Uhr
DER FLUCH DER GUTEN TAT – KULTURALISMUS ERLEDIGT DIE KUNST.
Vortrag von Bazon Brock

☉ KULTUM [ImCubus]
☞ Pay as you wish
Die documenta 15 wurde von Kuratoren angeboten, die außerhalb der europäischen Konfrontation von Kunst/Wissenschaft gegen



BAZON BROCK
FOTO: BERIND VON JUTRCZENKA/DPA, 2021

Kultur stehen. Sie glaubten, bedenkenlos in ihrem kollektivem Kulturalismus verharren zu können – obwohl sie behaupteten, sich gegen den fundamentalistisch-totalitären Kulturalismus ihres landeseigenen Diktators gewehrt zu haben. Sie wussten nicht einmal, dass es in Europa viele Versuche gegeben hat, kulturelle Autorität gnadenlos gegen Künstler und Wissenschaftler durchzusetzen. So wurde die „d 15“ zu einem matten Abbild des Kulturalismus, den die Demokratien Europas nach 1945 glaubten, endgültig hinter sich gelassen zu haben. Die documenta zeigte damit triumphal, was gegenwärtig in der Welt der Fall ist: von Erdogan über Putin bis zu Xi wird die kulturalistische Front wieder gestärkt. Für alle Künstler und Wissenschaftler gilt es jetzt, strikt gegen die Macht des Kulturalismus Position zu beziehen.

9.11.

Mittwoch, 19.30 Uhr
KONTRAPUNK! Ohne T und mit dem Ensemble Zeifluss

☉ KULTUM [Minoritensaal]
€ 10,- / € 5,-

Das Ensemble Zeitfluss feiert in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM), der anderen saite, KULTUM und dem Kroatianischen Komponistenverband mit einem großen Augenzwinkern den Punk oder doch den Punkt, den Kontrapunkt? Das emsige Treiben der Stadt lässt Weiwei Xu in *Oh, City* erklingen während es in Alyssa Askas *arkanum* mystisch ruhig wird. Das Ensemble Zeitfluss ist mit diesem Programm Gast beim Festival Glazbena Tribina in Osijek. Als Gäste aus Kroatien vervollständigen Sara Glojnaric die Komposition *Sugarcoating* und Marko Markuš mit seiner Uraufführung (*T*) *räume Ib* das Konzertprogramm.

9.11.

Mittwoch, 19 Uhr
Veranstaltungsreihe KUNST IM KRIEG
ZWISCHEN KITSCH UND PRAGMATISMUS – CASE STUDIES ZU PROPAGANDA-„KUNST“ IM KRIEG.
Vortrag von Florian Traussnig

☉ KULTUM [Cubus]
☞ Spende für ukrainische Künstler*innen

Der Begriff „Propagandakunst“ scheint widersprüchlich: Kunstschaffende, die etwa für Regierungen weltanschaulich simple Botschaften lancieren (oder posten), laufen Gefahr, die Komplexität der Welt in schlichte Feind- und Freundbilder zu pressen und die ästhetisch-intellektuellen Aspekte von Kunst zu vernachlässigen. Doch nicht nur Diktaturen, sondern auch Demokratien setzen im Krieg auf Propaganda – in letzteren gelingt der Spagat zwischen Pragmatik und Ästhetik jedoch oft ganz gut. Mit zeithistorischen Fallbeispielen wird Florian Traussnig daher die Widersprüche und unerwartet kreativen Potentiale von Propagandakunst im Krieg ausleuchten.

12.11.

Samstag, 11 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #KUNST #FUNDIS
Gesprächspartner: zweifopf (Eva Pichler + Gerhard Pichler)

☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)

19.11.

Samstag, 17 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #CARITAS #HILFE
Gesprächspartnerin: Nora Tödling-Musenbichler
☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)

23.11.

Mittwoch, 19 Uhr
Veranstaltungsreihe KUNST IM KRIEG
REPRÄSENTATIONEN DES FEINDES – KARA MUSTAFA IN DER BILDNIS-KUNST UM 1700.
Vortrag von Heineke Fabritius

☉ KULTUM [Cubus]
☞ Spende für ukrainische Künstler*innen

Das repräsentative, von einem unbekanntem Künstler geschaffene, „Wiener Portrait“ Kara Mustafas (Ende 17. Jahrhundert) ist mit einem Spottvers überschrieben, der ihn mit der gescheiterten Belagerung Wiens im Jahre 1683 und dem Niedergang der osmanischen Herrschaft in Europa identifiziert. Wie passen

Repräsentation und Spott zusammen? Heineke Fabritius vergleicht habsburgische, französische, ungarische und niederländische Bildnisse Kara Mustafas aus dem späten 17. Jahrhundert und zeigt auf, dass diese nicht nur eine erstaunliche Diversität offenbaren, sondern viel von den Zwängen und Interessen einer Repräsentation des Feindes verraten.

27. und 28.11.

Sonntag, 11 Uhr und Montag, 9 und 10.30 Uhr
Theater Geist & Das Weite Theater (Berlin)
DAS NEINHORN

Eine Geschichte Nach Marc Uwe Kling über den Spaß am Eigensinn und die Lust aufs Anderssein. Für Kinder Ab 6!

SPIEL Christine Müller, Annegret Geist | REGIE Friederike Krahl | MUSIK Wolfram „Bodi“ Bodag
FIGUREN Birgit Schöne | KOSTÜME Simone Pätzold
☉ KULTUM [Im Cubus]
€ 7,- / Gruppen € 5,-

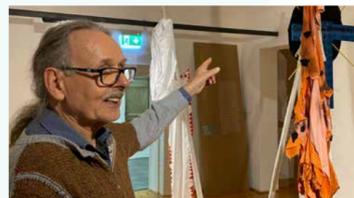


DAS NEINHORN
FOTO: JOHANNI KARL

FEELicitas und FEEodora, zwei uralte Zauberberinnen aus dem NICHTS, werden wieder einmal zu einem Parteeinsatz gerufen: Im Herzwald, im rosaroten Land der Träume, wird ein neues Einhornkind geboren. Das will gefeiert werden! Doch schnell platzt die liebliche Seifenblase, denn das Kleine sagt NEIN! Es reht sich nicht ein in den zucker süßen Reim und haut ab. Auf seinem Weg nach Nirgends trifft das NEINHorn den schwerhörigen WASBärn, den genügsamen NAHUND und die wilde KönigsDOCHter. Die Vier werden ein ziemlich gutes Team, denn gemeinsam mault es sich immer noch besser als allein.

3.12.

Samstag, 11 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #PROPAGANDA #FAHNEN
Gesprächspartner: Hannes Priesch
☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)



HANNES PRIESCH VOR SEINEN FAHNEN
FOTO: JOHANNES RAUCHENBERGER

14.12.

Mittwoch, 19 Uhr
Veranstaltungsreihe KUNST IM KRIEG
„MAN KANN ES NICHT ANSEHEN“ – FRANCISCO DE GOYAS GRAPHISCHE GEWALT. Vortrag von Godehard Janzing
☉ KULTUM [Cubus]
☞ Spende für ukrainische Künstler*innen

„Desastres de la Guerra“ von Francisco de Goya ist zweifellos eine der bedeutendsten und anrührendsten künstlerischen Zeugnisse des Kriegsgräuels in der europäischen Kunstgeschichte. Godehard Janzing, Mitglied des Sonderforschungsbereich: Dynamiken der Sicherheit. Formen der Versichertheitlichung in historischer Perspektive an der Philipps-Universität Marburg, aktualisiert diesen Zyklus im anklagenden Zeigen von Kriegsverbrechen.

17.12.

Samstag, 11 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Kurator Johannes Rauchenberger. Schwerpunkt #REFORMEN #HELP
Gesprächspartner: Alois Neuhold und Georg Plank
☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)

21.12. und 22.12.

Mittwoch, 10 und 16 Uhr; Donnerstag, 10 Uhr
Hör- und Schaubühne (Stuttgart)
ÜBER DIE FELDER UND DANN NACH LINKS

Ein weihnachtliches Figurenspiel nach einer Geschichte von Otfried Preußler. Für Kinder ab 5!

☉ KULTUM [Im Cubus]
€ 7,- / Gruppen € 5,-

Otfried Preußler schrieb neben seinen bekannten Büchern auch eine Reihe liebenswerter Weihnachtsgeschichten – wie zum Beispiel die Geschichte vom Bäckerjungen Ferdl, der in einem karierten Taschentuch alle Süßigkeiten sammelt, die er in der Weihnachtszeit geschenkt bekommt. Sein schönstes Geschenk ist eine Pomeranze, so nannte man früher die Orangen. Wie es dann weitergeht mit dem Ferdl und seiner Pomeranze und wie er in der Weihnachtsnacht über die verschneiten Felder laufen muss und dort die Klimper-Jule und den Nappl-Karl trifft, die ihm seine Pomeranze abnehmen wollen ... – das und noch viel mehr erzählt dieses weihnachtliche Figurenspiel.



ÜBER DIE FELDER UND DANN NACH LINKS
FOTO: DANIELA AININGER

keiten sammelt, die er in der Weihnachtszeit geschenkt bekommt. Sein schönstes Geschenk ist eine Pomeranze, so nannte man früher die Orangen. Wie es dann weitergeht mit dem Ferdl und seiner Pomeranze und wie er in der Weihnachtsnacht über die verschneiten Felder laufen muss und dort die Klimper-Jule und den Nappl-Karl trifft, die ihm seine Pomeranze abnehmen wollen ... – das und noch viel mehr erzählt dieses weihnachtliche Figurenspiel.

28.12.

Mittwoch, 17.30 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. #SPIEL #FEST #POLITIK Gesprächspartner: Harald Baloch und Kati Leinfellner

☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)



HARALD BALOCH ERZÄHLT. FOTO: J. RAUCHENBERGER

11.1.

Mittwoch, 19 Uhr
Veranstaltungsreihe KUNST IM KRIEG
ZUR KRAFT VON LEERSTELLEN – KÜNSTLERISCHE PROJEKTE ZUR VERARBEITUNG POSTKOLONIALER KRIEGSTRAUMATA IN AFRIKA.
Vortrag von Tobias Wendl

☉ KULTUM [Cubus]
☞ Spende für ukrainische Künstler*innen

Das Konzept vom transnationalen „Krieg gegen den Terror“ nach 9/11 führte gerade auch in marginalisierten Kulturen Afrikas zur Restrukturierung lokaler Konflikte, deren Verarbeitung in ambivalenten künstlerischen Reformulierungen des initialen Ereignisses und popkulturellen Neueinschreibungen von Gewaltkonstellationen zu beobachten ist. Tobias Wendl, Professor für Kunst und visuelle Kulturen Afrikas an der Freien Universität Berlin, sucht in seinem Vortrag nach der Kraft von Leerstellen und Auslassungen in der künstlerischen Verarbeitung postkolonialer Kriegstraumata in Afrika.

13.1.

Samstag, 11 Uhr
DE PROPAGANDA FIDE: Kuratorenführung mit Johannes Rauchenberger. Imagekampagne als Selbstkritik.
Gast: Michael Neubacher
☉ KULTUMUSEUM, Mariahilferplatz 3, Graz
€ 8,- (Kinder und Jugendliche bis 18 frei)

IMPRESSUM UND KONTAKT

KULTUM. Zentrum für Gegenwart, Kunst und Religion Mariahilferplatz 3, 8020 Graz
+43 / 316 / 71 11 33 | office@kultum.at | kultum.at
LEITUNG MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

PROGRAMM BILDENDE KUNST
MMag. Dr. Johannes Rauchenberger
DISKURS Mag. Dr. Florian Traussnig
LITERATUR Mag. Barbara Rauchenberger
NEUE MUSIK Christoph Renhart MA
JUNGES PUBLIKUM Mag. Kathrin Kapeundl
FILM: Natalie Resch MA

